



Der Hamburger Weg

Ole von Beust und Frank Rost vom Hamburger Weg Förderprojekt „NeuStart“ reich beschenkt

Am Montag, 02. November 2009 gab es im Rahmen der Auftaktveranstaltung für das neue Hamburger Weg Förderprojekt „NeuStart“ Geschenke. Bürgermeister Ole von Beust erhielt aus den Händen von Auszubildenden in Metallberufen eine gedrehte Nachbildung des Hamburger Fernsehturms. Projektpate Frank Rost, der als Torwart wohl nie in den Genuss einer Torjägerkanone kommen wird, bekam eine wohl verdiente Sports-Kanone überreicht. Die beiden Kunstwerke wurden von zwei Auszubildenden von „NeuStart“ hergestellt, die in den nächsten drei Jahren vom Hamburger Weg unterstützt werden.

Das Projekt „NeuStart“, für das der Hamburger Weg Partner „Hamburg für Hamburg“ die Patenschaft übernommen hat, ist eine Initiative des Hamburger Ausbildungszentrums e.V. für sozial benachteiligte Jugendliche, die einen schwachen oder keinen Hauptschulabschluss haben. Zusätzlich haben die Jugendlichen häufig mit weiteren Problemen, wie Lernschwäche, häuslicher Gewalt oder Suchtproblemen in der Familie zu kämpfen. So gibt „NeuStart“ auch Jugendlichen eine Zukunft, die schon seit Jahren erfolglos auf Ausbildungsplatzsuche sind oder nach einer Jugendhaftstrafe wieder ihren Platz in der Gesellschaft suchen. Die Ausbildung bei „NeuStart“ ist stark betrieblich orientiert und wird durch weitere Unterstützungs- und Beratungselemente, wie z.B. Schuldenberatung, Bewerbungstrainings, Sprachkurse und Wohnungssuche ergänzt.

Mit „Hamburg für Hamburg“ haben sich die vier großen Hamburger Unternehmen Hamburg Airport, Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN), Hamburg Port Authority und Hamburg Wasser zusammengeschlossen, um den Hamburger Weg und insbesondere „NeuStart“ zu unterstützen. Günter Elste, Vorstandsvorsitzender der HOCHBAHN erläutert das Engagement für dieses Projekt so: „NeuStart gibt benachteiligten Jugendlichen eine zweite und manchmal sogar die erste Chance, sich in den Arbeitsmarkt einzubringen. Die „Hamburg für Hamburg-Unternehmen“ übernehmen als Arbeitgeber für mehr als 10.000 Hamburgerinnen und Hamburger in hohem Maße gesellschaftliche Verantwortung. Die Ausbildung junger Menschen liegt uns besonders am Herzen.“

Hamburger Weg Botschafter Frank Rost hält soziales Engagement gerade im Bereich der Ausbildung für entscheidend: „Jugendliche brauchen Perspektiven. Ausbildung und Beruf sind wichtige Voraussetzungen, um einen Platz in der Gesellschaft zu finden. Ich möchte junge Menschen dabei unterstützen, ihren persönlichen Weg zu gehen“, kommentiert Rost seine Patenschaft für die Initiative „NeuStart“ des Hamburger Ausbildungszentrums e.V.

Unternehmenspartner im Hamburger Weg sind Audi, Deutsche Telekom, Emirates, Globetrotter Ausrüstung, Hamburg für Hamburg, HASPA, Holsten, NDR 2 und Randstad. Weitere Informationen finden Sie unter www.der-hamburger-weg.de.